

PRESSEINFORMATION

Neu in Frankfurt am Main

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste eröffnen Vertretung in Bornheim



Eröffnung der Vertretung in Frankfurt am Main mit Thorsten Haase, Irene Steiner und Maskottchen „Hope“

Bild unten: Das Gesicht der Kampagne „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“;

©Fotos: DKD/Stephanie Kreuzer, Istock/FatCamera;

Download per hinterlegtem Hyperlink oder unter

„https://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/index.html?dir=deutsche_kinderhospiz_dienste“

Frankfurt, 17. September 2021 (primo PR) – Familien mit unheilbaren und lebensverkürzend erkrankten Kindern brauchen wegen ihren Herausforderungen Lebensfreude, Lebensqualität und Unterstützung im Alltag. Ambulante Kinderhospizarbeit setzt hier gezielt an. Doch in Deutschland werden von aktuell rund 50.000 betroffenen Kindern gerade einmal nur 7,2 Prozent Mädchen und Jungen begleitet. Hessen liegt ungefähr im Durchschnitt. Und Frankfurt hatte bis dato nur einen Dienst, der Familien in dieser schwierigen Zeit unterstützt. Jetzt hat im Stadtteil Bornheim die Frankfurter Vertretung der Deutschen Kinderhospiz Dienste eröffnet. Sie hat sich in der Mainmetropole zum Ziel gesetzt allen etwa 400 betroffenen Kindern und Jugendlichen ein angemessenes Begleitangebot zu machen. Hierfür werden ab Oktober die ersten „Ehrenamtskurse“ durch eine hauptamtliche Koordinatorin organisiert. Interessierte können sich ab sofort für diese Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer per Email an kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de anmelden. Die ersten Familien in Frankfurt sollen dann ab Dezember angesprochen und in die Begleitung aufgenommen werden. Der Hospizdienst fungiert dabei auch als Lotse. So geht es nicht nur um die Begleitung des erkrankten Kindes oder der Geschwisterkinder, sondern auch um Hilfe bei Behördengängen, die Vermittlung weiterer Hilfsangebote oder die Organisation eines Aufenthalts in einer stationären Einrichtung. Weitere Informationen unter der neuen Website <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/> oder in der [Basispressemappe](#).

In Hessen begleiten aktuell 12 Dienste rund 200 Betroffene. „Dabei gibt es in Hessen vermutlich 3.200 Familien, die ein Kind haben, das von einer lebensverkürzenden Krankheit betroffen ist. Auch in Frankfurt sind wir von einer bedarfsgerechten Versorgung weit entfernt, mehr als 250 Kinder warten noch auf eine Begleitung“, sagt Thorsten Haase. Er ist Projektleiter der „Deutschen Kinderhospiz Dienste“, die seit Anfang des Jahres auf die

PRESSEINFORMATION

dramatische Unterversorgung in Deutschland mit der Kampagne „Wir lassen kein Kind allein - Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ aufmerksam macht.

Gerade in Corona-Zeiten zeigt sich die Tragödie dieser Situation. Viele Familien sind isoliert und müssen mit der oft tragischen Situation völlig allein zurechtkommen. Ziel der im März neu gegründeten Organisation ist es, einen Paradigmenwechsel zu erreichen. Im ersten



Schritt ist die Gründung von Diensten in den am meisten betroffenen Städten geplant – und bis zum Jahr 2030 soll die bedarfsgerechte Versorgung über alle Regionen Deutschlands gleichmäßig verteilt sein. Mehr als 500 Dienste wären bundesweit hierfür dringend nötig. Das Team rund um Thorsten Haase hat mit seinen Pilotprojekten in Dortmund und Bochum bereits bewiesen, dass es funktionieren kann. In Dortmund wurde innerhalb von zwei

Jahren eine Begleitquote von etwa 30 Prozent erreicht.

Neben Frankfurt sind neue Dienste in Regensburg und Schwerin bereits in der Eröffnungsphase und werden auch in diesem Jahr an den Start gehen. Mit der Kampagne werden auch weitere Botschafter und Sponsoren für die Unterstützung dieser Ziele gesucht.

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste ehrenamtlich helfen möchte oder sich für eine Begleitung interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

Deutscher Kinderhospiz Dienst Frankfurt am Main

Wittelsbacher Allee 21, 60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069/247 541 200

kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de

<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Infoveranstaltungen für Interessenten finden am

7.10.21 und am 21.10.21 jeweils um 19:00 Uhr im Dienst statt.

Der erste Abend für den **Ehrenamtskurs** ist für den 28.10.21 um 18:00 Uhr geplant.

Spendenkonto: Volksbank Dortmund

IBAN: DE87 4416 0014 6576 7958 04

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/) <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner

Tel: +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com